

# suche sinnvolle maßnahme bei mehrmaliger unterrichtsstörung...

Beitrag von „Dejana“ vom 30. Oktober 2008 22:33

Hi,

Die Frage waere halt, laesst sich das ganze nicht irgendwie in ein schulweites System einbinden? Was gibt es denn fuer Konsequenzen an der Schule?

Ich hab auch Karten in meiner Klasse. Allerdings sind meine Kids etwas aelter (9-10 Jahre alt):

1. Warnung - schlicht und einfach ne muendliche Warnung und basta (reicht bei der Mehrheit meiner Kids)
2. Warnung - gelbe Karte und 5 Minuten Auszeit waehrend der naechsten Pause
3. Warnung - rote Karte und 15 Minuten Auszeit

...und dann, PINKE Karte...(die hab ich bisher ganze dreimal vergeben), Nachsitzen waehrend der Mittagspause. Das bedeutet 30 Minuten mit mir verschwenden, Ausfuellen eines Nachdenkeblatts und fehlerfreies [Abschreiben](#) der Schulordnung.

Wer waehrend den Auszeiten redet (statt in absoluter Stille auf dem Stuhl zu sitzen) verliert jedes Mal weitere 5 Minuten. Selbst meine groessten Labertaschen haben das inzwischen kapiert und es klappt eigentlich ganz gut.

Allerdings kommen meine Kids automatisch in jeder neuen Stunde wieder auf gruen bzw. wenn sie in der ersten Stunde ne 1. Warnung bekommen haben und sie benehmen sich dann in der zweiten Stunde daneben, bekommen sie dennoch wieder ne 1. Warnung. Keine Ahnung, ob das jetzt Sinn macht, wie ich das geschrieben habe...

Wenn's oefter's vorkommt oder bei koerperlichen Uebergriffen etc. greift unser schulweites System (gruener Schein, Verweis an Tutor und Stufenleiter, Anruf/Brief an die Eltern und moeglicherweise gelber Schein in Verbindung mit schulinternem Nachsitzen mit Direktor oder dessen Stellvertreter).

Viele der Dinge, die ich sonst einsetze, darf man in Deutschland nicht machen. Sonst hat man die Eltern gleich auf der Matte stehen. 🙄

Viel Spass mit der neuen Klasse,  
Dejana